Niederschrift Nr. 20

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Tellingstedt
am Dienstag, 3. November 2015, in der Gaststätte 'Zur Traube'

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend sind:

Herr Helmut Meyer als Vorsitzender
Frau Elke Jasper
Herr Holger Wiese
Herr Jochen Claußen
Herr Manfred Dahl
Herr Norbert Arens
Frau Bianca Thomsen-Arndt
Herr Marcus Rolfs
Herr Borhanollah Aghili
Frau Kirsten Nottelmann
Herr Alexander Hartmann
Herr Jan Thedens

Entschuldigt fehlen:

Herr Andreas Amberg
Herr Bernd Zenker

Als Gäste anwesend:

Herr Büsing, DLZ

Von der Verwaltung:

Frau Petra Tautorat als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um die Tagesordnungspunkte

7. Reparaturen am Haus Klaus-Groth-Str. 23
8. Reparatur des Rolltores an der Markthalle
10. Grundstücksangelegenheiten

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt weiterhin den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 10 „Grundstücksangelegenheiten“ auszuschließen, weil berechtigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Ebenfalls gibt der Vorsitzende bekannt, dass er zu dem Tagesordnungspunkt 4 „Zukunft des Tellingstedter Schwimmbades“ Fragen aus der Einwohnerschaft zulassen möchte. Dies wird von allen Gemeindevertreter/-innen wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 12.10.2015
3. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Ausschussvorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über die Zukunft des Tellingstedter Schwimmbades
5. Auftragsvergabe Straßenlampen im Zuge der Sanierung Heider Str.
6. Antrag auf Nutzung der Markthalle
7. Reparaturen am Haus Klaus-Groth-Str. 23
8. Reparatur des Rolltores an der Markthalle
9. Eingaben und Anfragen
nicht öffentlich:
10. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Ulf Meislahn hat in der letzten Sitzung den Bürgermeister um Auskunft gebeten, welche Vorteile die Ämterfusion im Jahre 2008 bis heute für die Gemeinde Tellingstedt erbracht hat. Der Vorsitzende teilt mit, dass diese Frage von dem Amt Eider beantwortet werden müsse. Er bittet Herrn Meislahn, diese Fragestellung an das Amt zu richten.

Ulrich Althoff spricht den Bebauungsplan in der Lindenstraße an. Seinerzeit wurde ein Parkplatz errichtet und den Anwohnern zur Verfügung gestellt. Die Anwohner haben den Bau des Parkplatzes damals anteilig mitbezahlt. Heute wird der Parkplatz hauptsächlich von der Firma Dahmlos und seinen Mitarbeitern genutzt. Er fragt an, ob der Parkplatz wieder nur den Bewohnern und Anliegern zur Verfügung gestellt werden kann. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies grundsätzlich ein öffentlicher Parkplatz sei, jedoch muss die Firma Dahmlos auf ihrem Betriebsgelände Parkplätze für die Mitarbeiter zur Verfügung stellen. Dies soll geprüft werden.

Weiterhin schlägt Ulrich Althoff vor, wenn es sich um einen öffentlichen Parkplatz handle, sollte dieser gebührenpflichtig sein.

Ulf Meislahn fragt an, ob das Bürgerbüro in Tellingstedt vorübergehend geschlossen werden soll. Der Vorsitzende teilt mit, dass der leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Eider diese Maßnahme aufgrund von Personalengpässen im Bereich Asyl angeordnet hat. Ulf Meislahn bittet den Vorsitzenden, sich dafür einzusetzen, dass die Bürgerbüros in den Außenstellen zumindest tageweise besetzt sein sollten. Der Vorsitzende sagt zu, dass entsprechende Gespräche mit dem Amtsvorsteher geführt werden sollen.

Weiterhin erkundigt sich Herr Meislahn nach der Finanzierung der Baumaßnahme Klärwerk und Schwimmbad. Soll diese Finanzierung in einem Zuge erfolgen? Der Vorsitzende antwortet, dass darüber noch keine Entscheidung getroffen wurde.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 12.10.2015

Die Niederschrift vom 12.10.2015 liegt noch nicht allen Gemeindevertreter/-innen vor, daher wird die Beschlussfassung verschoben.

TOP 3. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Ausschussvorsitzenden

- Am 25.11.2015 um 19 Uhr ist eine Einwohnerversammlung geplant. Der Ort wird noch bekannt gegeben.
- Am 24.11.2015 wird eine Sitzung des Wege- und Umweltausschusses stattfinden.
- Am 08.11.2015 findet ein Präventionstag des MTV Tellingstedt statt.
- Am 04.12.2015 wird das Willkommensbündnis mit Flüchtlingen und Einwohnern in der Gemeinde einen Nachmittag in der Markthalle verbringen. Manfred Dahl fragt in diesem Zusammenhang an, ob es stimme, dass kurzfristig 700 Flüchtlinge kommen und dass diese in der Markthalle untergebracht werden sollen. Der Vorsitzende antwortet, dass es sich um Hochrechnungen handele. Wie viele Flüchtlinge insgesamt auf die Gemeinde Tellingstedt entfallen, könne zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden. Richtig ist jedoch, dass Betten angeschafft werden, die in der Markthalle zwischengelagert werden.
- Norbert Arens als Vorsitzender des Finanzausschusses teilt mit, dass der Haushalt 2016 in Zusammenarbeit mit der Verwaltung vorbereitet wird.
- Manfred Dahl als Vorsitzender des Wege- und Umweltausschusses teilt ergänzend mit, dass die Kirchenkoppel und die Südermühle saniert wurden. Klappernde Gullydeckel sollen entweder bei ihm oder beim Vorsitzenden gemeldet werden. In der Albersdorfer Straße und in der Berliner Straße wurden Risse saniert. Nächstes Jahr sollen Am Birkenweg und Am Markt Risse saniert werden. Diese Maßnahme wird über den Wegeunterhaltungsverband laufen. Es wurden außerdem verschiedene Wege beim Wegeunterhaltungsverband 2016 angemeldet. Er weist außerdem darauf hin, dass Am Markt ein Container für Elektrogeräte steht.
- Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bau- und Planungsausschuss in Vorbereitung ist.
- Außerdem teilt er mit, dass die Einwohnerzahlen in Tellingstedt zum Stand 31.03.2015 2.709 Einwohner betragen.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über die Zukunft des Tellingstedter Schwimmbades

Der Vorsitzende gibt zunächst einen kurzen Rückblick auf die bislang geleistete Planungsarbeit. Planerisch ist die Maßnahme soweit vorbereitet, dass sie ausschreibungsreif ist. Es wird von Nettokosten in Höhe von 1.498.150 € ausgegangen. Er nimmt dann Bezug auf einen Antrag der CDU aus der letzten Sitzung. Die entsprechenden Anfragen und Aufträge wurden erledigt. Er nimmt weiterhin Bezug auf einen Antrag der Aktiven Liste Tellingstedt mit der Bitte um Prüfung, ob ein Förderverein für das Freibad Tellingstedt eingerichtet werden kann. Der Vorsitzende hat sich dazu Unterlagen aus Meldorf angefordert, jedoch weist er darauf hin, dass das nicht Aufgabe der Gemeinde sein kann, sondern es müssen sich Interessierte finden, um einen Förderverein zu gründen.

Sodann verweist er auf das Förderprogramm des Bundes zur Förderung der Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur. Er stellt die Frage, ob der Antrag auf Förderung für das Schwimmbad Tellingstedt gestellt werden soll. Die Fraktionen nehmen zu diesem Thema Stellung. Grundsätzlich besteht Konsens darüber, dass ein Antrag auf Förderung gestellt werden soll. Der Antrag muss in schriftlicher und in elektronischer Form bis zum 13.11.2015 24.00 Uhr gestellt sein.

Sodann werden umfangreiche Fragen aus der Einwohnerschaft beantwortet. Isolde Kaatz fragt an, warum der Badebetriebsleiter nicht in die Planung mit einbezogen wurde. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Badebetriebsleiter bei den Planungsgesprächen dabei und somit involviert war. Sie fragt weiterhin an, was mit der Fläche passiere, wenn das Schwimmbad geschlossen wird. Es handelt sich um eine Gemeindefläche. Über eine mögliche Nutzung nach Schließung des Schwimmbades gibt es noch keine Überlegungen. Sie fragt weiterhin an, ob die Gemeinde Rücklagen für das Schwimmbad gesammelt hat. Der Vorsitzende teilt mit, dass in den vergangenen Jahrzehnten das Mittel der Kameralistik angewandt wurde. Es wurden zwar Rücklagen gebildet, aber nicht explizit für das Schwimmbad, sondern diese wurden auch für andere Projekte verwendet. In der nunmehr eingeführten Doppik werden Abschreibungen explizit für das Schwimmbad gebildet. Sie fragt weiterhin nach, ob nicht Firmen aus der Gemeinde angesprochen werden können, um eine kostengünstige Lösung zu finden. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Gemeinde das Vergaberecht dringend zu beachten hat und somit auch daran gebunden ist.

Marcus Alexander Rolfs fragt an, ob nicht Formulierungen für den Antrag gesammelt werden können. In diesem Zusammenhang regt Ulrich Althoff an, auch Hilfestellungen von der Schule anzunehmen. Isolde Kaatz überreicht einen Formulierungsvorschlag.

Herr Burzya regt an, ein Haus der Begegnung zu schaffen, das Alten- und Pflegeheim sowie die Flüchtlinge sollten mit genannt werden. Viele gute Gedanken wurden auch schon in der Zeitung genannt.

Der Vorsitzende führt sodann an, dass es zwei Möglichkeiten gibt, um die Investitionssumme auf die Höhe zu bringen, damit diese Maßnahme in die Fördermaßnahme fällt. Zum einen kann die Maßnahme in der vorgestellten Form umgesetzt werden einschließlich der Sanierung des Umkleide- und Sanitärgebäudes, alternativ könnte auch das Schwimmbecken mit Edelstahl ausgekleidet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass ein Folienbad mit Techniksanie- rung einschließlich der Sanierung von Umkleide- und Sanitärgebäude auf den Weg gebracht werden soll. Dieser Vorschlag wird zur Abstimmung gebracht.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Beschluss:

Die Gemeinde Tellingstedt spricht sich dafür aus, dass ein entsprechender Förderan- trag im Rahmen des Förderprogrammes zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur gestellt werden soll. Inhalt des Antrags wird die Sanierung und Attraktivierung des Freibades unter Einziehung sozialer Aspekte und Schaffung einer Begegnungsstätte für jung und alt sein.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Auftragsvergabe Straßenlampen im Zuge der Sanierung Heider Str.

Im Zuge der Straßensanierung war es erforderlich, die Straßenbeleuchtung ebenfalls zu sanieren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach erfolgter Ausschreibung dem wirtschaftlichsten Bieter, Fa. Elektro-Fröhlich, den Auftrag Lieferung und Montage Lichtpunkteinheiten zu einer Bruttobausumme von 44.233,49 € zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Antrag auf Nutzung der Markthalle

Der Gemeinde ist ein Antrag auf Nutzung der Markthalle für die Ausstellung der Hundeschau Continental-Bulldog vorgelegt worden. Es handelt sich hierbei nicht um einen Verein aus Tellingstedt. Der Vorsitzende führt aus, dass grundsätzlich gesagt wurde, dass die Markthalle für Vereine aus der Gemeinde Tellingstedt nutzbar sei, jedoch nur in einem bestimmten Veranstaltungsrahmen. Die Benutzung der Markthalle sorgt für einen erheblichen Arbeitsaufwand bei den Gemeindearbeitern. Er stellt das Thema zur Diskussion. Jochen Claussen führt an, dass die Benutzungsgebühren für nicht ortsansässige Vereine vielleicht höher gesetzt werden könnten. Manfred Dahl spricht sich grundsätzlich gegen eine Nutzung nicht ortsansässiger Vereine aus. Nach kurzer Diskussion kommt die Gemeindevertretung zu folgendem

Beschluss:

Der Antrag auf Nutzung der Markthalle für die Hundeschau Continental-Bulldog wird abgelehnt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Reparaturen am Haus Klaus-Groth-Str. 23

Der Vorsitzende teilt mit, dass er zusammen mit Frau Bies von der Amtsverwaltung die Liegenschaft besichtigt hat. Die Liegenschaft befindet sich in einem tadellosen Zustand. Die Mängel, die aufgefallen sind, sind Vermietersache und stellen sich wie folgt dar: Überprüfung bestehender und Installation fehlender Rauchmelder, Erneuerung/Reparatur zwei defekter Veluxfenster im Flur und Bad im Obergeschoss, Überprüfung der Schließfunktion der Fenstergriffe, Überprüfung der Funktionalität des Backofens in der Küche einschließlich Elektrocheck im ganzen Gebäude, Erneuerung/Reparatur der Duschkabine des Bades im Obergeschoss. Der Vorsitzende teilt mit, dass für diese Maßnahmen noch keine Kosten ermittelt wurden, er empfiehlt jedoch, dass die Reparaturmaßnahmen kurzfristig in Auftrag zu geben sind, da die jetzi-

ge Mieterin zum 15.12. gerne ausziehen möchte und eine Neuvermietung ab 01.01.2016 geplant ist. In diesem Zeitfenster könnten die entsprechenden Reparaturen erfolgen. Die Gemeindevertretung stimmt folgender Vorgehensweise zu:

Beschluss:

Der Vorsitzende wird beauftragt, entsprechende Kosten für die Reparaturen ermitteln zu lassen. Über die Fraktionen wird dann die Gemeinde informiert. Sollte Konsens bestehen, wird der Vorsitzende beauftragt, die entsprechenden Aufträge in die Wege zu leiten.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Reparatur des Rolltores an der Markthalle

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Rolltor an der Markthalle kaputt ist, eine Feder ist gebrochen, die Kette, die per Handbetrieb betrieben wird, springt aus den Führungen heraus. Eine Reparatur ist unumgänglich. Im Rahmen der Reparatur wird empfohlen, das Rolltor mit Elektroantrieb nachzurüsten. Die Nachrüstung beläuft sich auf 1.790,95 € brutto zuzüglich der Reparaturkosten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Rolltor zu reparieren und mit einem Elektroantrieb auszustatten.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Manfred Dahl bittet den Finanzausschussvorsitzenden Norbert Arens, in der nächsten Finanzausschusssitzung die Finanzierung möglicher Bauplätze im Bebauungsplan 16 anzusprechen. Weiterhin hat er dem Konsolidierungserlass des Landes entnommen, dass Spielplätze in Bebauungsgebieten, die nicht mehr genutzt werden, entwidmet werden können, um diese Spielplätze auch als Bauland zu verkaufen.

Der Vorsitzende dankt grundsätzlich für den Vorschlag, jedoch muss dabei bedacht werden, dass die Anlieger seinerzeit auch für den Spielplatz bezahlt haben. Ein entsprechender Anspruch auf Rückerstattung wird geprüft.

(Meyer)
Vorsitzender

(Tautorat)
Protokollführerin